



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GOLDENE EHRENNADEL FÜR HARTMUT SCHENK

22.05.2012 Fachinformation

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag von Hartmut Schenk, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft "Einheit" Hennigsdorf eG (WGH), verlieh ihm der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) am 21. Mai 2012 im Clubraum der Genossenschaft die BBU-Ehrennadel in Gold. Mit dieser besonderen Auszeichnung würdigt der Verband nicht nur die schon über 20 Jahre währende, verantwortungsvolle und erfolgreiche Tätigkeit Hartmut Schenks als Vorstandsvorsitzender der WGH, sondern auch sein langjähriges Engagement in Gremien des BBU, der Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. (BBA) und des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW). Durch seine fachliche Qualifikation, sein außerordentliches Engagement, seine Zielstrebigkeit und sein Verantwortungsbewusstsein hat Hartmut Schenk es geschafft, die Genossenschaft Hennigsdorf in ein erfolgreiches und wirtschaftlich stabiles Unternehmen zu führen. Unter seiner Leitung wurde in den Jahren 1992 bis 1998 der gesamte Bestand (ca. 4.600 Wohnungs- und Gewerbeeinheiten) komplett modernisiert. Um das Wohnungsangebot der Genossenschaft zu erweitern und den Bedürfnissen auf dem Wohnungsmarkt anzupassen, sind 29 Reihen- und Doppelhäuser im Jahr 1999 sowie 60 altengerechte Wohnungen von 2003 bis 2004 neu gebaut worden. Zur Verbesserung der Infrastruktur in einem Wohngebiet der Genossenschaft wurden zwei architektonisch äußerst gelungene Eckbebauungen fertig gestellt, in denen insgesamt sieben Gewerbetreibende ihre Dienstleistungen anbieten. Außerdem wurden unter seiner Leitung zahlreiche Maßnahmen zur Mitglieder- und Mieterbindung angestoßen. Stets hatte Hartmut Schenk im Blick, dass sich "seine Genossenschaft" zukunftsorientiert weiterentwickelt. Mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel des BBU würdigt der Verband, neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der WGH, Hartmut Schenks Engagement seit Beginn der 90er Jahre für die Belange der gesamten Wohnungswirtschaft in Berlin und Brandenburg. Bereits seit 1992 ist er sowohl im Verbands- als auch im Arbeitsausschuss des BBU tätig. Des Weiteren ist er einer der Sprecher des Arbeitskreises der Genossenschaften Potsdam und im Verwaltungsrat der BBA tätig. Im Verbandsrat des GdW ist Hartmut Schenk seit dem Jahr 2005 aktiv. Vorher war er jahrelanges Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Wohnungsgenossenschaften. Mit seiner Tätigkeit in den entsprechenden Gremien konnte er zur erfolgreichen Entwicklung dieser Verbände beitragen. Besonderen Verdienst hat er auch daran, dass im Land Brandenburg ein Förderprogramm von Aufzugsanbauten auf den Weg gebracht worden ist. Obwohl in der Förderrichtlinie zunächst nicht vorgesehen, wurden damit auch barrierearme Lösungen gefördert, wovon viele Wohnungsunternehmen im Land Brandenburg profitierten.

<https://bbu.de/beitraege/goldene-ehrennadel-fuer-hartmut-schenk>